

BÜHNENANWEISUNG / TECHNICAL RIDER / CATERING RIDER

ALLGEMEINES

- Am Tag des Konzertes müssen ein **Verantwortlicher des örtlichen Veranstalters, sowie ein mit den Gegebenheiten des Veranstaltungssaales vertrauter Zuständiger** von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein.
- **Garderoben:**
 - .) Ab Eintreffen der Künstler werden eine Solistengarderober (2 Personen) und eine Orchestergarderober (5 Personen) benötigt. Diese müssen sauber, falls erforderlich geheizt, sowie abschließbar und mit ausreichend Stühlen, Spiegeln, Kleiderstangen und Ablageflächen bestückt sein.
 - .) Sollte die Solistengarderober mehr als 5 Meter vom Bühnenaufgang entfernt sein, muss ein abgetrennter, sichtgeschützter Bereich von ca. 12qm Größe für schnelle Umzüge während des Konzerts in unmittelbarer Nähe zur Bühne zur Verfügung gestellt werden. Darin: mind. 1 Kleiderstange, 1 Ablagetisch und 1 Spiegel
 - .) Weiters freut sich das Ensemble über ausreichend saubere und frische Handtücher.
- **Merchandising:**

Der Gruppe wird ein Tisch an einer gut sichtbaren Stelle im Foyer/Einlassbereich/bei der Kasse oder ähnliches zur Verfügung gestellt und erlaubt, ihre mitgebrachten Merchandise-Artikel dort ab 1h vor bis 45min nach Veranstaltung zu verkaufen ohne zusätzliche Gebühren dafür entrichten zu müssen.
- **Bei Fragen** zu Bühne, Ton- oder Lichttechnik, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Verantwortlichen, Hr. Matthias Heller, Tel: +436509106302 oder technik@ladysunshine-mistermoon.net

Nicht erschrecken: Dieser Rider beschreibt prinzipiell unsere „Optimalversion“. Änderungen und Anpassungen können ggf. nach telefonischer Absprache erfolgen!

WICHTIG:
Die Tonanlage bitte VOR
unserem Eintreffen
„einpfeifen“!

BÜHNE

Wir brauchen:

- 1 Podest mit 4m Breite, 3m Tiefe und 30cm Höhe – **schwarz verkleidet**
- Mittlerer Bühnenabgang in den Zuschauerraum
- 1 Zug für unser Backdrop (Höhe 5m / Breite 8m)
- Restliche Bühne schwarz ausgehangen mit Auftrittsgassen seitlich vorne.
- 3 möglichst hübsche, uniforme Stühle ohne Armlehnen

Anforderungen:

- Die Bühne muss schwingungsfrei sein und darf nicht wackeln.
- Der Bühnenboden muss entweder mit schwarzem Tanzboden ausgelegt sein, oder darf keine hervorstehenden Kanten haben und/oder andere Verletzungsrisiken bergen, z.B. durch absplitternde Holzlatten o.ä.
- Die Bühne muss in allen Bereichen gut ausgeleuchtet sein (siehe Lichtplan).

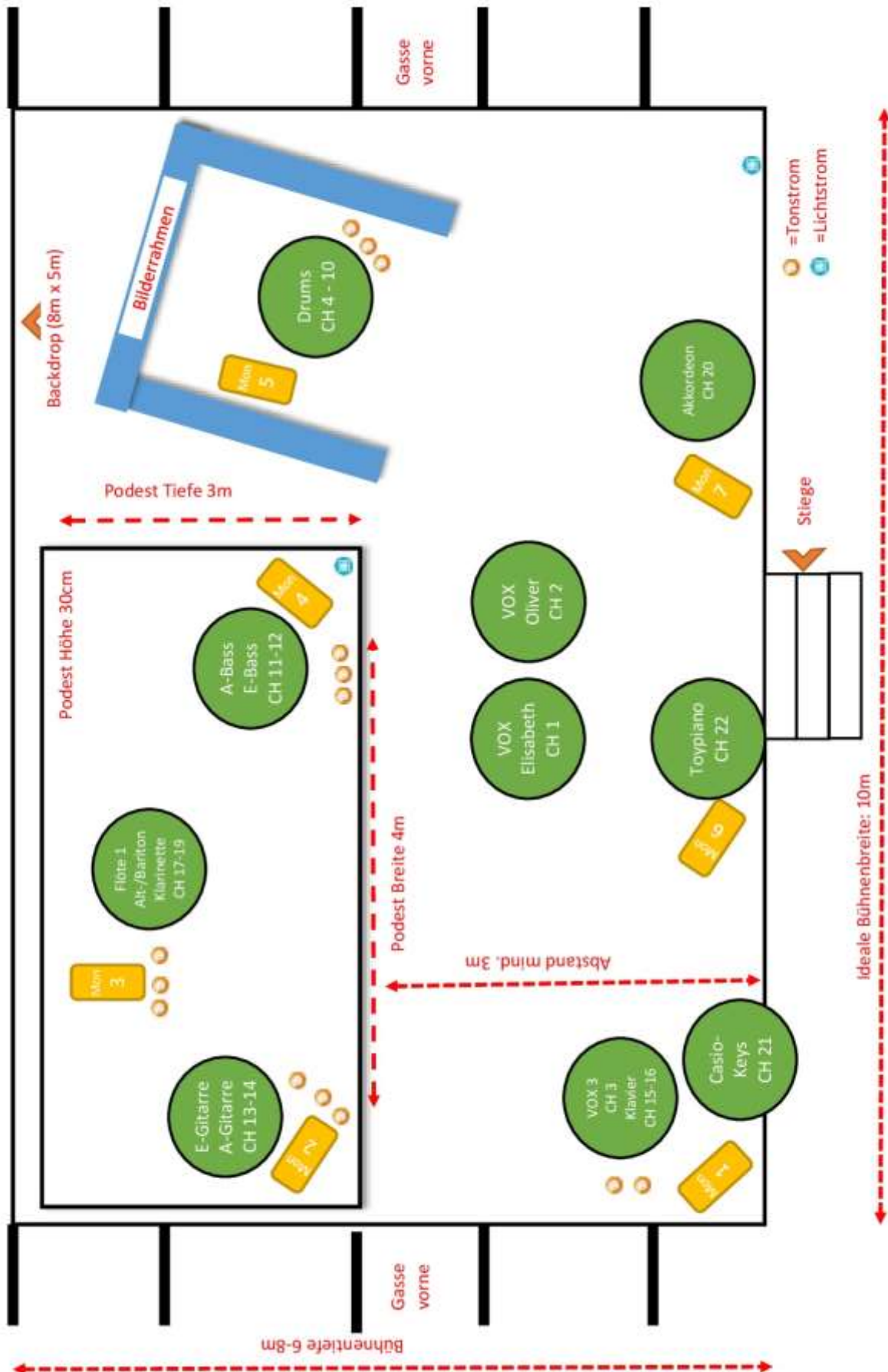
Wir bringen:

- 1 schrägen Holz-„Bilderrahmen“ als Bühnenbild (Maße: ca. 4m Breite x 2,5m Höhe)
- Bis zu 20m weiße Lichteisten mit 5 Glühbirnen/Meter á 25 Watt
- 1 kleines Tischchen, 2 Stühle und 1 Kleiderständer als Bühnenbild
- Notenständer für alle Musiker



(Hier noch der „alte“ Bühnenaufbau, Podestgröße ist aber richtig, der Rahmen ist zu erkennen)

Bühnenplan:



TON-TECHNIK

Allgemeines:

- Der Aufbau von PA, sowie Monitoren und Mikrofonierung muss bei Eintreffen der Crew 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn abgeschlossen sein. Die Anlage muss vor Eintreffen eingepfiffen sein!
- Ob die Gruppe mit eigenem Tontechniker anreist, oder ob dieser vom Veranstalter gestellt werden muss ist dem Vertrag zu entnehmen.

Vom Veranstalter zu stellen:

- **PA / Tonanlage:**
Die PA / Tonanlage muss für Musikproduktionen und unsere Besetzung geeignet, sowie der Locationgröße angemessen sein. Das betrifft insbesondere: Beschallung durch Nahfeld-Speaker auf breiten Bühnen und Delayline in größeren Räumen.
- Ein **Mischpult** beispielsweise Behringer X32 mit passender Stagebox (mind. 20 Kanäle)
- **Mikrofone** laut Belegungsplan (siehe unten)
- **7 Monitore**
- **Mikrofonständer, DI-Boxen, Kabel** (in ausreichender Menge und ggf. Länge)
- Ein **Verantwortlicher**, der mit der Tonanlage und deren Bedienung vertraut ist

Mischpult-Belegungsplan:

KANAL	BELEGUNG	MIKROFON
1	Gesang Elisabeth	*) --- Mikro & Funkstrecke bringen wir mit.
2	Gesang Oliver	*) --- Mikro & Funkstrecke bringen wir mit.
3	Gesang Pianör	*) --- Mikro & Funkstrecke bringen wir mit.
4	Bassdrum	Shure Beta52A
5	Snare	Shure SM 57
6	Tom 1	Sennheiser E 604
7	Tom 2	Sennheiser E 604
8	Hi Hat	Neumann KM184
9	Overhead Links	Neumann KM184
10	Overhead Rechts	Neumann KM184
11	E-Bass	DI-Box
12	A-Bass	DI-Box
13	E-Gitarre	Shure SM 57
14	A-Gitarre	DI-Box
15	Klavier Links	AKG C451 B / DI-Box (Mikro, wenn Flügel benutzt wird)
16	Klavier Rechts	AKG C451 B / DI-Box
17	Flöte	Shure Beta 57A
18	Alt + Baritonsaxophon	Electrovoice RE20
19	Klarinette	AKG D40
20	Akkordeon	**))
21	Casio-Spielzeug Keyboard	DI-Box
22	Toypiano	DI-Box
Stereo-Kanal	ZUSPIELER	CD-Player oder Laptop (s.u.)

*) pro Gesang und für das Akkordeon wird eine Funkstrecke benötigt (also 4x):
Empfänger: Sennheiser EW 100 G3 + Richtantennen Sennheiser A2003
Sender: Sennheiser SK 100 G3
3x Headset-Mikrofon: Sennheiser HSP 4 EW-3 (Beige)
Wir haben IMMER eigene Mikros und Funkstrecken dabei!

**) Für das Akkordeon wird in größeren Locations ebenfalls eine eigene Sendestrecke benötigt. Zusätzlich 1x Instrumentenmikrofon für Akkordeon.

**AUSSER DEM WIRD EIN ZUSPIEL GERÄT FÜR DIE BEGRÜSSUNGSANSAGE & DIE PAUSENMUSIK BENÖTIGT!
(LAPTOP / MP3 PLAYER / CD-PLAYER)**

Monitor-Belegungsplan:

KANAL	MONITOR	ANMERKUNGEN
AUX 1	M1 Klavier	
AUX 2	M2 Gitarre	
AUX 3	M3 Bläser	
AUX 4	M4 Bass	
AUX 5	M5 Schlagzeug	
AUX 6	M6 Gesang rechts	AUX 6 und AUX 7 können identisch gemischt werden.
AUX 7	M8 Gesang links	

LICHT-TECHNIK

Wir brauchen:

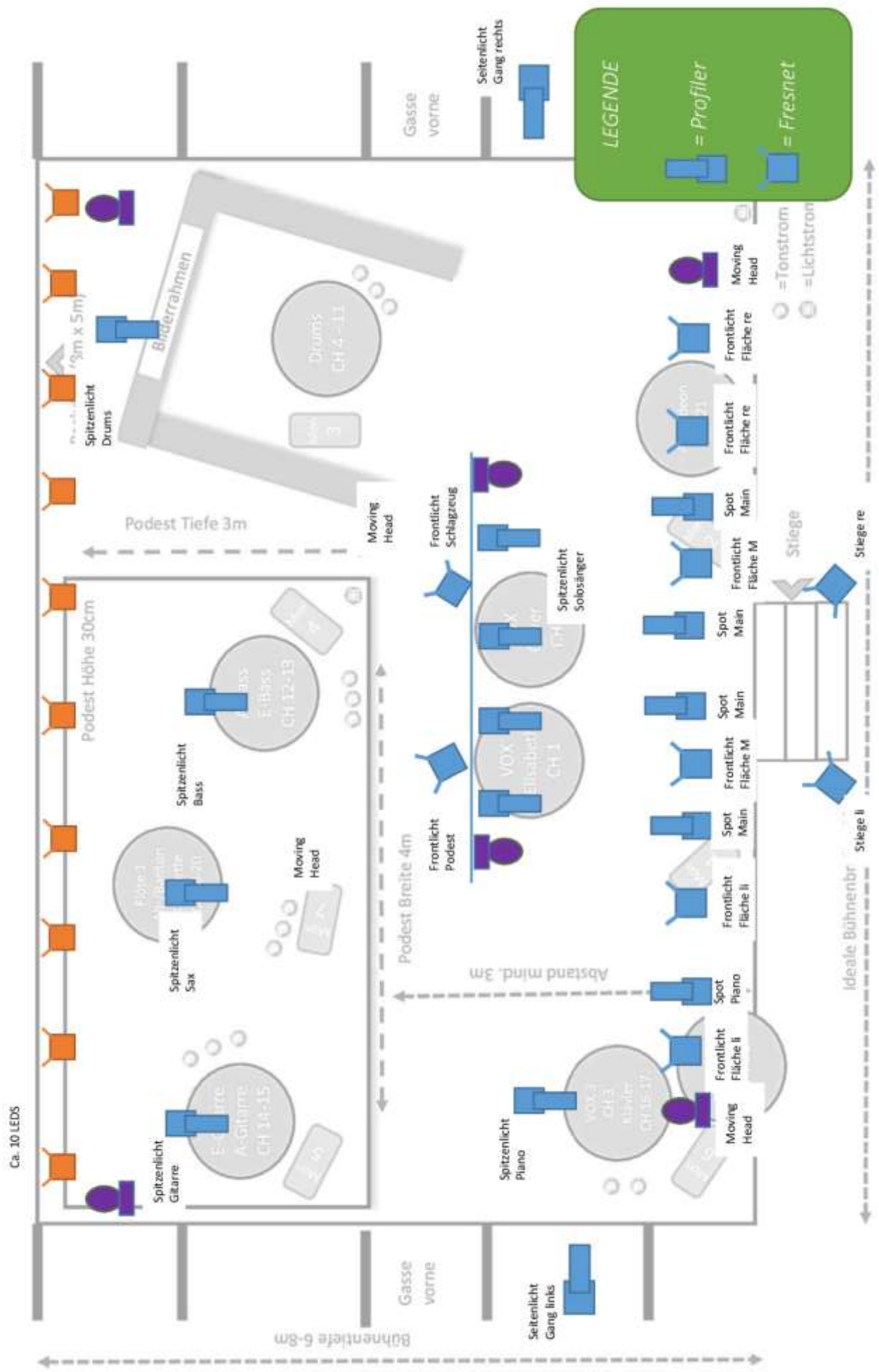
- Einen motivierten, mit den lokalen Gegebenheiten vertrauten Licht-Techniker
- Einfärbbare LED Scheinwerfer für das Backdrop.
- Rotes und Blaues Frontlicht.
- Die eingezeichneten Moving-Heads sind optional. Wenn Sie in der Haustechnik vorhanden sind, können Sie gerne mitbenutzt werden.

Folgende Positionen müssen einzeln geleuchtet werden:

- Vorderer Spielbereich, aufgeteilt in:
 - .) Mitte (1x als Fläche, 1x Solospot für Balladen)
 - .) linke Bühnenseite
 - .) rechte Bühnenseite
- Orchesterpodest einzeln
- Schlagzeuger im Rahmen einzeln
- Solo-Spot auf Pianisten (links vorne)
- Saallicht
- Wir freuen uns über farbliche Akzente passend zu den Stimmungen auf dem Bilderrahmen, der unser Bühnenbild darstellt (Maße: ca. 4m x 2,5m)

Anmerkungen:

- Wir bringen bis zu 20m weiße Lichtleisten mit 5 Glühbirnen/Meter á 25 Watt. Diese müssen einzeln auf 2 Kanälen dimmbar sein (Anschlüsse siehe Bühnenplan) und können/sollen in die Lichtstimmungen eingebaut werden.
- Für alle Stimmungen gilt: **Helle Gesichter gehen vor Farbe und Effekten!!!**
- Bei Eintreffen der Künstler 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn wird dem Lichttechniker ein Skript mit detaillierten Lichtstimmungen und Cues ausgehändigt. (Sie können dieses auch im Vorfeld in digitaler Form anfordern bei unserem technischen Verantwortlichen: Matthias Heller, Tel: +436509106302 oder technik@ladysunshine-mistermoon.net)



Die Lichtstimmungen im Einzelnen:

- ST 1 **„SOLO“** Fokussierter Spot in der Mitte mit Platz für 2 Personen (Sologesangs-Spot)
Lichtleisten auf 25% / Spitzenlicht Solisten 20% / Nur Spitzenlicht auf die Musiker/
LEDs in der Mitte gelb, außen rot (Sonnenuntergang)
- ST 2 **„SPIELLICHT“** Helle Bühne, überall gut ausgeleuchtet, Front und Spitzenlicht auf die Musiker.
Seitenlichter an für helle Gesichter. Anpassbarer Chase auf den LEDs (mit buntem,
poppigen Farbwechsel), Glühleisten auf 25%.
- ST 3 **„TANZTEIL“** Frontlicht hell, Farbwechsel-Chase auf den LEDs deutlich erkennbar und schneller als
bei ST 2 / Spitzenlichter an/ Seitenlicht an / Band Spitzen- und Frontlicht hell, ggf.
Moving Heads mit deutlicher Bewegung und einem schönen poppigen Effekt und
Gobo. Glühleisten auf 25%
- ST 4 **„ROTLICHT“** Frontlicht in der Mitte hell (Spots + Fresnets), Mittleres Spitzenlicht ebenfalls hell,
äußeres Spitzenlicht gedimmt auf 20%, Musiker nur Spitzenlicht, LEDs und Farbe für
die Bühne rot. Moving Heads mit statischem Gobo auf die Bühnenmitte (weiß) +
Struktur auf das Backdrop – Glühleisten ganz schwach dazu.
- ST 5 **„MOD“** Frontlicht auf der ganzen Bühne hell, keine Glühlampen, Band mit Frontlicht,
Spitzenlichter alle aus, LEDs aus oder Backdrop schwach beleuchten (helles gelb,
„Tageslicht“)
- ST 6 **„SCHLUSS“** Mittleres Spitzenlicht auf Sänger, 1 Solospot auf Bühnenmitte, Alle Moving Heads in
weiß auf dieselbe Position (Eventuelle Fahrten sind egal!), Nur Spitzenlicht auf alle
Musiker, LEDs Magenta, Glühleisten auf 100%
- ST 7 **„TRICK“** Effektstimmung für Zaubertrick: Blaues Frontlicht, Glühleisten aus. Solospot auf
Mitte, weiße Blitze mit den LEDs und den Moving Heads (ohne Bewegung)
Musiker nur Spitzenlicht auf 50% - Die Stimmung kommt immer nur kurz zum
Einsatz!
- ST 8 **„ABEND“** Entspricht ST 1 aber mit zusätzlichem blauem Licht von vorne.
- ST 9 **„BLAULICHT“** Frontlicht in der Mitte hell (Spots + Fresnets), Mittleres Spitzenlicht ebenfalls hell,
äußeres Spitzenlicht gedimmt auf 20%, Musiker nur Spitzenlicht, LEDs und Farbe für
die Bühne blau. Moving Heads mit statischem Gobo auf die Bühnenmitte (weiß) +
Struktur auf das Backdrop – Glühleisten ganz schwach dazu.
- ST10 **„ROCK“** Solospot in der Bühnenmitte, Mittleres Spitzenlicht an, Glühleisten auf 40%, Musiker
mit Front- und Spitzenlicht, Effekte auf LEDs und Moving-Heads im Stile eine
Rock'n'Roll-Show
- ST 11 **„WESTERN“** Entspricht ST 1 aber mit zusätzlichem rotem Licht von vorne. Hier ist der
„Sonnenuntergang“ auf dem Backdrop das wichtige kleine Detail.
- ST 12 **„BANDSOLO“** Spitzen- und Frontlicht auf Musiker, Glühleisten auf 20%, Backdrop abwechselnd rot
und gelb beleuchtet (die Farben können dabei langsam hin und her wechseln).

- ST 13 „**PIANOSOLO**“ Solospot Spitzenlicht auf Pianisten hell, Rest der Bühne in ganz spärlichem Licht, alle LEDS dunkelblau, keine Glühleisten.
- ST 14 „**KAKTUS**“ Helles Frontlicht auf der ganzen Bühne, LEDs abwechseln grün und pink, Musiker Spitzen- und Frontlicht. Glühleisten auf 25%.
- ST 15 „**STIEGE**“ Licht für den Treppenaufgang, LEDS in hellblau, Glühleisten auf 25%, Musiker Spitzen- und Frontlicht auf 60%, BEI SEITLICHEN STIEGEN BITTE ST9 KOPIEREN!
- ST 16 „**EINLASS**“ Platz für eigene Kreativität. Wir lassen in der Pause Westernmusik laufen, vielleicht etwas passendes 😊
- ST 17 „**APPLAUS**“ Alles Hell! Vielen Dank! 😊

CATERING

Getränke:

- Der Veranstalter stellt den Künstlern und der Crew während des gesamten Aufenthalts ausreichend alkoholfreie Getränke (wie z.B. stilles u. prickelndes Mineralwasser, Apfelsaft, Limonaden, etc.) und große Gläser bzw. Becher, sowie Kaffee, Zucker und sowohl Kuh- als auch Sojamilch zur Verfügung.
- Nach der Veranstaltung würde sich das Ensemble über eine kleine Auswahl lokaler Brauspezialitäten freuen. (Ein Glas Bier zum Abbauen.)

Essen:

- Bei Eintreffen der Künstler stellt der Veranstalter kalte, vegane Snacks (wie Obst, Gemüse, Salzstangen, Brötchen ohne tierische Inhaltsstoffe, Hummus, etc.) bereit.
- Weiters verpflichtet sich der Veranstalter **90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn** eine warme Mahlzeit für ca. 8 Personen zu organisieren. **Die Mahlzeiten der beiden Hauptdarsteller sollten VEGAN** und ohne Zwiebeln & Knoblauch sein.*
Wenn nur eine Mahlzeit zur Auswahl steht, dann sollte diese vegan sein.
(Das Ensemble freut sich über Auswahlmöglichkeiten und die Möglichkeit, nachzuwürzen. ☺)

*Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht möglich sein, kann den Künstlern und der Crew als Alternative auch ein „Essens-Buy Out“ von jeweils 15,- Euro in bar ausgezahlt werden, was allerdings spätestens 1 Tag vor dem Konzert bekannt gegeben werden muss.

ZEITLICHER ABLAUF

Achtung: Der Aufbau von Podesten, PA, sowie Monitoren und Mikrofonierung muss bei Eintreffen der Crew 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn abgeschlossen sein!!!

<u>4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn:</u>	Eintreffen von Künstlern und Crew
<u>Unmittelbar nach Eintreffen:</u>	Aufbau Künstler / parallel dazu Einleuchten der Scheinwerfer (Kann gerne im Vorfeld erledigt sein)
<u>3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn:</u>	Soundcheck / parallel dazu Programmierung der Lichtstimmungen (auch gerne „Absegnung“ von vorbereiteten Stimmungen)
<u>1 ½ Stunden vor Veranstaltungsbeginn:</u>	Künstler-Catering